

Azubis: Tariflöhne im Westen weiterhin höher

Berlin. Die Tariflöhne von Auszubildenden sind im vergangenen Jahr um durchschnittlich 3,8 Prozent gestiegen. Wie das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) am Mittwoch erklärte, verdienten Azubis mit einem Tarifvertrag Anfang Oktober 2019 im Schnitt 905 Euro im Osten und 941 Euro im Westen. Im ersten Lehrjahr verdienten Auszubildende laut der BIBB-Untersuchung 2019 im Mittel rund 848 Euro monatlich, im dritten Lehrjahr waren es im Schnitt 1.027 Euro. Den niedrigsten Vergütungsschnitt von knapp 610 Euro gab es 2019 in den Ausbildungsberufen Schornsteinfeger und Friseur. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/371585.azubis-tarifloehne-im-westen-weiterhin-hoher.html>